



Auch die Jüngsten können am großen inklusiven Volkslauf des SoVD teilnehmen. Für sie gibt es den Bambini-Lauf über 400 Meter.

Der SoVD veranstaltet die zweite inklusive Laufveranstaltung – gelebte Solidarität

Laufpaten für den SoVD-Inklusionslauf gesucht !

Beim zweiten Inklusionslauf des Sozialverband Deutschland ist die Solidargemeinschaft gefragt: Die Organisatoren der Veranstaltung suchen Menschen, die als Paten die Startgebühr für andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernehmen möchten.

Die Veranstaltung, die am 6. Juni stattfindet, versteht sich als gelebte Inklusion. Austragungsort ist erneut das Tempelhofer Feld in Berlin, das mit seinen barrierefreien Rollflächen die geeignete Laufbahn bietet. Hier können Rollstuhlfahrer, Jogger, Skater, Walker, Sehbehinderte und Blinde mit ihren Begleitpersonen, Junge und Alte gemeinsam starten.

Bereits im ersten Durchgang fand der Volkslauf zahlreiche Unterstützer aus dem Verband, der Politik sowie von befreundeten Verbänden und Organisationen. Kooperationspartner war und ist unter anderem der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV).



Jetzt wurde eine Anfrage von Bewohnern eines Heims für Menschen mit Behinderung, die sich die Startgebühr nicht leisten können, an die Organisatoren herangetragen. Spontan übernahmen daraufhin Mitglieder des SoVD-Ortsverbandes Berlin-Mitte die Gebühr für die interessierten Läuferinnen und Läufer sowie Fahrerinnen und Fahrer.

So wurde die Idee der Patenschaften geboren, als Zeichen

gelebter Solidarität und des Miteinanders.

Als Vermittler agiert dabei das Berliner Sportcafé Mitte (www.sportcafe-mitte.de), ein Begegnungspunkt für Menschen mit und ohne Behinderung. Von der Einrichtung war auch die Initiative der ersten Anfrage für die Partnerschaften ausgegangen. Die Übernahme einer Laufpatenschaft kostet 3,00 Euro für ein Kind (Bambini-Lauf), 7,50 Euro für einen Staffelläufer oder je 15,00 Euro für die Teilnahme als Einzelläufer an den Hauptläufen 5 km bzw. 10 km. Jeder Laufpate erhält eine für den Inklusionslauf entworfene Patenschaftsurkunde. *veo*



Fotos: Sascha Pfeiler

Am Inklusionslauf können Menschen mit und ohne Behinderung an den Start gehen. Im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Erleben.

i Info

Wer eine Laufpatenschaft übernehmen möchte, nutzt bitte die nachfolgenden Daten für die Überweisung.

Empfänger: Sozialverband Deutschland e.V., IBAN: DE03520604100603999939
BIC: GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank
Betrag: 3,00 Euro/7,50 Euro /15,00 Euro, Verwendungszweck: „Laufpate Inklusionslauf“.

Gerne möchten wir die Laufpaten auch namentlich auf der Website www.inklusionslauf.de nennen und uns auf diesem Wege für die geleistete Unterstützung bedanken. Hierfür bitten wir neben der Überweisung um die Übermittlung der personenbezogenen Daten (Vorname, Name und postalische Anschrift).

Falls die Spenderin oder der Spender eine Veröffentlichung nicht wünscht, bittet das Organisationsteam um einen kurzen Hinweis. Weitere Infos unter www.inklusionslauf.de oder bei Organisator Ralf Bergfeld unter Tel.: 030/726222-173.

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derer, die an ihn denken.“

Unser langjähriger Weggefährte und Freund

Manfred Grönda

ist am 21. Februar 2015 im Alter von nur 64 Jahren verstorben.

Manfred Grönda gehörte dem Sozialverband Deutschland seit 1984 an. Er war Vorsitzender des Ortsverbandes Lachendorf und 1. Kreisvorsitzender des Kreisverbandes Celle. Auch auf Landes- und Bundesebene bewegte er vieles für den Verband und unsere Mitglieder.

Manfred Grönda war seit 2003 Mitglied des SoVD-Bundesvorstandes. Als Vorsitzender des Organisationsausschusses gehörte er außerdem dem Präsidium an.

Zu seinen zahlreichen anderen wichtigen Funktionen im Dienste benachteiligter Menschen gehörten unter anderem die Mitgliedschaft im Bundesausschuss für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene sowie im Bundesarbeitskreis für Schwerbehindertenangelegenheiten.

Wir verlieren mit Manfred Grönda einen warmherzigen, lebensklugen und hilfsbereiten Freund, der sich voller Willenskraft und Tatendrang unermüdlich für die Belange unserer Mitglieder und die Stärkung und Weiterentwicklung des Verbandes einsetzte.

In Dankbarkeit und tiefer Trauer

Adolf Bauer
SoVD-Präsident

**SoVD-Bundesvorstand,
Präsidium und
Fachausschüsse**

Martina Gehrman
Bundesgeschäftsführerin

